



Villacher Skiberge – Gerlitzten Alpe & Dreiländereck

Von Ski über Therapie bis Kultur: die Vielfalt des Winters zeigt sich sogar bei Vollmond

Ob die Sonne strahlt, der Vollmond scheint oder eine Lampe leuchtet – in der Region Villach im Süden Kärntens kann man egal bei welchen Lichtverhältnissen Ski fahren, langlaufen, wandern, flanieren oder saunieren. Und dank der Nähe der Berge zur Stadt kann man diese Vielfalt des Winters auch ganz einfach in nur einem Urlaub kennenlernen und genießen.

Nachts unplugged durch den Naturpark Dobratsch

Der Dobratsch ist nicht nur Kärntens ältester Naturpark, sondern auch ein zurückgebautes Skigebiet, das heute vor allem Winterwanderer, Rodler und Skitourengeher anzieht. Die intakte und unberührte Natur ist tagsüber bereits wunderschön. Nachts, im Schein des Mondes und der Sterne, verbreitet der Dobratsch dann seine ganz eigene Mystik, die sich die Guides bei verschiedenen Touren zu Nutze machen. Bergwanderführerin Ulrike Knely beispielsweise bietet jeden Freitagabend am Fuße des Dobratsch die „Nachtwanderung unplugged“ an. Dabei werden Handys und Stirnlampen abgeschaltet und historischen Lampen angezündet. Unter den verschneiten Bäumen, die im Mondlicht seltsame Schatten werfen, erzählt Knely unheimliche Sagen und Wissenswertes rund um den Dobratsch. Im Almgasthaus Hundsmarhof kann sich die Gruppe dann bei regionalen Spezialitäten und einem Schnaps und heißen Getränken aufwärmen.

Bei Vollmond mit Schneeschuhen auf den Dobratsch wandern

Wenn nachts der Vollmond den Schnee glitzern lässt, dass man auch ohne Stirnlampe gehen kann, bieten die Naturpark-Ranger Schneeschuhtouren auf den Dobratsch an. Schritt für Schritt geht es mitten durch den Schnee, bis man auf der im Mondlicht glänzenden, flachen Kuppe angekommen ist. Nach einer kurzen Stärkung aus dem Rucksack des Guides wird der Rückweg angetreten, bei dem es auch mal in schnellen Schneeschuh-Schritten den Berg hinunter durch den Tiefschnee gehen darf. Den Abschluss findet die Vollmond-Wanderung auf der Rosstrattenhütte bei typischen Spezialitäten wie etwa Kärntner Nudeln.

Abendliche Skitouren im Dreiländereck

Skitourengeher können jeden Donnerstag im Skigebiet Dreiländereck die Nacht genießen. Ab 17 Uhr, wenn die Skifahrer in ihren Hotels sind, ist die Talabfahrt für all jene geöffnet, die auf Skiern die Piste hochgehen. Im Bergrestaurant kann man sich dann bis 22 Uhr von dem anstrengenden Aufstieg erholen, um anschließend im Schein der Stirnlampe über die Piste wieder abzufahren.

Langlaufen bei Flutlicht in der Villacher Alpen Arena

Am Stadtrand von Villach liegt die Villacher Alpen Arena. Hier gibt es neben fünf verschiedenen Skisprungschanzen auch einen 5-km-Loipen-Rundkurs. Abends ist eine 3,3 Kilometer lange Strecke beleuchtet. Denn warum sollte man sich im Winter von der Dunkelheit vom Langlaufen abhalten lassen? Vor Ort kann man sich die nötige Ausrüstung auch leihen. Die Villacher Alpen Arena ist mit der Winter Kärnten Card bis zu drei Mal kostenfrei nutzbar.

Spezielle Aufguss-Rituale in den Vollmond-Saunanächten in der KärntenTherme

Den Vollmond zelebrieren auch die Saunameister in der KärntenTherme. An diesen speziellen Abenden gibt es Aufguss-Inszenierungen der besonderen Art – mit Menthol, Firn, Eis oder Fächer. Nach den Aufgüssen warten auf die Teilnehmer Vollmond-Saunateller in der Skybar. Die Vollmond-Saunanächte finden jeweils von 17 bis 24 Uhr statt und kosten 32 Euro pro Person.

Skifahrer entspannen abends besonders günstig in der KärntenTherme

Wer tagsüber Ski fährt, freut sich abends auf Entspannung im warmen Wasser oder in der Sauna. Beides bekommen Gäste in der Region Villach, auch wenn sie in einer Unterkunft ohne Wellnesslandschaft wohnen. Mit einem gültigen Skipass von der Gerlitzen Alpe oder dem Dreiländereck bekommt man nämlich jeden Abend ab 17 Uhr 20 Prozent Ermäßigung auf den Eintritt in die KärntenTherme. Hier gibt es neben einem großzügigen Spa-Bereich auch verschiedene Schwimmbekken und Wasserrutschen. Übrigens: Mit dem Ski & Therme-Kombiticket der Gerlitzen Alpe ist der Thermeneintritt ab 16 Uhr sogar ganz frei.

Sternförmig die Pisten abfahren oder an einem Skitag gleich drei Länder besuchen

Die abendliche Thermen-Entspannung verdient man sich in den zwei charmanten Familien-Skigebieten der Region, die nur rund zehn und 25 Autominuten von der Villacher Innenstadt entfernt liegen. Die Gerlitzen Alpe ist ein Skiberg, den man rundherum, über 45 Pistenkilometer und 15 Kilometern naturbelassenen Skirouten, befahren kann. Am besten folgt man der sogenannten „Stella Ronda“, die sternförmig um den Gipfel herum durch das Skigebiet führt. Im Skigebiet Dreiländereck südwestlich von Villach locken 17 Abfahrtskilometer und die Möglichkeit, auch für einen Schwung nach Italien und Slowenien zu fahren. Das Auto kann man übrigens immer getrost im Hotel oder gleich zu Hause stehen lassen. Denn die Skibusse zur Gerlitzen Alpe und ins Dreiländereck sind kostenlos.

Kostenfreie Eintritte und viele Vergünstigungen mit der Kärnten Card

Die Winter Kärnten Card gibt es für 7 und für 14 Tage, sie ist vom 29. November 2019 bis 2. April 2020 gültig. Mit ihr kommt man kostenlos in zahlreiche Ausflugsziele in ganz Kärnten und erhält auf viele Angebote Ermäßigungen. In der Winterregion Villach sind neben einer täglichen Berg- und Talfahrt mit den Bergbahnen auf die Gerlitzen Alpe und das Dreiländereck unter anderem auch geführte Winterwanderungen im Angebot, ein Besuch im Zitrusgarten oder Stadtführungen durch die Villacher Altstadt. Ganz neu ist in diesem Winter, dass Besitzer der Winter Kärnten Card ein Mal im Gültigkeitszeitraum ab 17 Uhr kostenfrei in der KärntenTherme entspannen können. Die Karte kostet pro Person 39 Euro für 7 Tage und 47 Euro für 14 Tage.

Informationen für Medien:

Region Villach Tourismus GmbH, Eva Meißnitzer
Peraustraße 32, A-9500 Villach
Tel. +43 4242 42000 56
meissnitzer@region-villach.at
www.visitvillach.at

genböck pr + consult, Nina Genböck
Märkisches Ufer 28, 10179 Berlin
Tel. +49/30/224877-01
nina.genboeck@genboeckpr.de
www.genboeckpr.de

